

Ein Fantasyabenteuer über Stock und Hühnerbein

Nichts wünscht sich die zwölfjährige Marinka sehnlicher als ein normales Leben. Sie will zur Schule gehen und endlich Freunde finden. Doch das ist schwierig, wenn die eigene Großmutter eine Baba Jaga ist, die die Verstorbenen ins Jenseits führt - und das nicht nur in England, sondern auch in Afrika und überhaupt auf der ganzen Welt. Und wenn man dann auch noch in einem Haus wohnt, das neben einem ziemlichem Dickkopf zwei Beine hat, mit denen es von Ort zu Ort wandert, wird es richtig kompliziert. Marinka will trotzdem kämpfen, vor allem für ihr Glück und noch mehr für ein Leben in Freiheit, weit entfernt von den Toten und ihrer Aufgabe als Hüterin der Pforte zwischen der Welt und dem Dazwischen. Doch kann man vor seiner Bestimmung weglaufen?

Noch ehe Marinka eine Antwort auf diese und weitere Fragen hat, steckt das Mädchen in ziemlich schlimmen Schwierigkeiten: Baba verschwindet ins Dazwischen und Marinka ist plötzlich auf sich allein gestellt. Jedenfalls bis sie auf einem Markt eine andere Jaga kennenlernt. Aber auch die kann Marinka nicht von ihrem gefährlichen Plan abhalten, ihrer Großmutter durch die Pforte zu folgen, um sie ins Diesseits zurückzuholen. Niemand, der jemals durch dieses Tor getreten ist, kehrte jemals zurück. Bis auf einmal. Marinka wird mit einem Mal mit einem Geheimnis konfrontiert, das auch auf sie weitreichende Folgen hat. Und damit nicht genug: Marinka bringt das Gleichgewicht zwischen den Lebenden und den Toten mächtig ins Wanken, sogar zu sehr ...

Ein Fest der Phantasie - für Kinder ab zehn Jahren, insbesondere für Mädchen, aber auch für Jungs, gibt es kaum ein überraschenderes Lesevergnügen als die Bücher von Sophie Anderson. Diese sind ein Knaller! Und nicht nur das: "Marinka - Die Reise nach Dazwischen" lässt Kinder zu mutigen Abenteurern werden, die vor nichts Angst zu haben scheinen. Die Story gestaltet sich als geheimnisvoll, stellenweise auch sehr unheimlich und düster, aber man kann mit dem Lesen partout nicht aufhören. In Andersons Worten muss man sich einfach verlieren. Diese ziehen einen sofort in den Bann. Die britische Autorin sorgt für (Fantasy-)Spaß, der Jung und Alt, Groß und Klein über alle Maßen begeistert, und zwar über viele Stunden lang. Ein ganz großes Danke dafür!

"Marinka - Die Reise nach Dazwischen" zu lesen, kommt einem Abenteuer zum Gruseln gleich. Die Lektüre erinnert an die alten russischen Märchen aus Großmutters Geschichtenschatztruhe. Sophie Andersons Kinderbuch entführt in ein poetisch-fantasievolles Erlebnis voller Wunder. Man wünscht sich, dass dieses Vergnügen so schnell kein Ende nimmt. Und ist sehr enttäuscht, wenn man auf der letzten Seite angekommen ist. Denn hier erfährt man Unterhaltung, so magisch und schaurig-schön, dass man sich von Anderson verhext fühlt, sogar glaubt zu träumen.

Susann Fleischer 10.12.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info